

Herbstabend in der Fremde.

Und aus all dem Stadtgebrause
Hallen ferne Glockenklänge,
Und aus diesem trüben Nebel
Steigen grüne Bergeshänge.

Buchentwald, du heil'ges Schweigen!
Und der heit're Pfad am Saume.
Weiß im Winde weh'n die Aehren,
Und das Dorf liegt wie im Traume.

Reise nur klingt es herüber,
Leid und Lust in deutschem Biede..
Ach so fern, so sternenerne,
Heil'ger deutscher Abendfriede!

Christiania, 6. Oktober 1899.

J. W. Brunier.